4. Advent

Am 4. und somit letzten Adventssonntag steht die Vorgeschichte der Geburt Jesu im Vordergrund. In jedem Lesejahr wird eine besondere Gegebenheit aus dieser Geschichte wie sie bei den Evangelisten Lukas und Matthäus aufgeschrieben ist, als Evangeliumstext gelesen: Matthäus: Ankündigung der Geburt Jesu an Josef im Traum: (Matthäus 1, 18-24).
Lukas: «Der Besuch des Engels Gabriel bei Maria» (Lukas 1,26-38), oder «Der Besuch Marias bei ihrer Verwandten Elisabeth» (Lukas 1, 39-47).
Nachdem Maria die Botschaft des Engels vernommen hat, macht sie sich auf den Weg zu Elisabeth. Als diese Maria begrüsst, erkennt und bekennt sie: «Gesegnet bist du (Maria) mehr als alle anderen Frauen, gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter des Herrn zu mir kommt?»

4. ADVENTSWOCHE
«Besuch mich»

Schriftlesung: Evangelium nach Lukas 1,39-47

39 In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland
von Judäa. 40 Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüsste Elisabet.
41 Und es geschah, als Elisabet den Gruss Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib.
Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt 42 und rief mit lauter Stimme: Gesegnet
bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. 43 Wer bin ich,
dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? 44 Denn siehe, in dem Augenblick, als ich
deinen Gruss hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. 45 Und selig, die
geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen liess. 46 Da sagte Maria: Meine
Seele preist die Grösse des Herrn 47 und mein Geist jubelt über Gott, meinem Retter.

Besinnung

„Als Elisabeth den Gruss Marias Hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib.“ (Lk 1,41). Es gibt Besuche und Begegnungen, die tun einfach gut, weil sie Freude, Austausch, Verständnis, neue Kraft… schenken. So eine Begegnung erleben Maria und Elisabeth. Beide erwarten ein Kind, mit dem sie nicht oder nicht mehr gerechnet haben. Sie tauschen sich darüber aus und darüber, dass Gott Menschen aufsucht, um ihnen nahe zu sein.

Besuche mich
Besuche meine Familie
Besuche, die Menschen, die mir am Herzen liegen
Besuche alle Menschen der Welt

Besuche mich – wozu kann mich Sein Wort in diesem Advent und in der kommenden Weihnachtszeit einladen?

Gebete:

Gegrüsst seist du Maria
Gegrüsst seist du Maria, voll der Gnade.
Der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen.
Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde unseres Todes. AMEN.

Magnificat (Lobpreis Marias)
Meine Seele preist die Grösse des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan, und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen,
das er unseren Vätern verheissen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.